

Monitoring innovations- politischer Trends

Das Monitoring innovationspolitischer Trends gibt einen Überblick zu neuen Trends, Themen und Instrumenten auf nationaler und internationaler Ebene.

Newsletter #7, 07/2022

**NRW.innovativ
vernetzt als zentrale
Schnittstelle die
Innovationslandschaft
in Nordrhein-Westfalen**



Die Themen

1	Forschung & Innovation allgemein	1
1.1	Bundesregierung gründet „Allianz für Transformation“	1
1.2	Bundesbericht Forschung und Innovation (BUFI) veröffentlicht	1
1.3	Forschungsministerin mahnt zu Distanz bei Kooperationen mit China	1
1.4	Forschungsgipfel 2022 – 9 Leitlinien für die neue Zukunftsstrategie	1
1.5	Expertise belegt positive Wirkung des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand für den innovativen Mittelstand	2
2	Themen mit Bezug auf Innovationsfelder NRW	3
2.1	Innovative Werkstoffe und Intelligente Produktion	3
2.1.1	Tag der Industrie	3
2.2	Vernetzte Mobilität und Logistik	4
2.2.1	Deutscher Mobilitätspreis 2022	4
2.2.2	Masterplan Ladeinfrastruktur II	4
2.3	Umweltwirtschaft und Circular Economy	5
2.3.1	Bioökonomie auf der Hannover Messe 2022	5
2.3.2	Transferkonferenz der BMBF-Fördermaßnahme ReziProK	5
2.4	Energie und innovatives Bauen	6
2.4.1	Kabinett verabschiedet Bundesbericht Energieforschung 2022	6
2.4.2	Naturverträglicher Windkraft-Ausbau wird beschleunigt	6
2.4.3	ESYS-Stellungnahme zum Ausbau von Photovoltaik und Windenergie	6
2.5	Innovative Medizin, Gesundheit und Life Science	7
2.5.1	Studie des BMBF zur Coronavirus-Immunität in Deutschland	7
2.5.2	acatech Senat diskutiert digitale Transformation des Gesundheitssystems	7
2.6	Kultur, Medien- und Kreativwirtschaft und innovative Dienstleistungen	8
2.6.1	Förderung nichttechnischer Innovationen erfolgreich	8
2.6.2	Deutsches Konsortium gewinnt KIC-Ausschreibung im Kultur- und Kreativbereich	8
2.7	Schlüsseltechnologien der Zukunft, IKT	9
2.7.1	Jülich wird Standort des ersten europäischen Exascale-Supercomputers	9
2.7.2	Quantensysteme: Zukunftstechnologien für Innovation und Fortschritt	9

1 Forschung & Innovation allgemein

1.1 Bundesregierung gründet „Allianz für Transformation“

Am 14. Juni hat Bundeskanzler Scholz die „Allianz für Transformation“ lanciert. In der „Allianz für Transformation“ plant die Bundesregierung, sich regelmäßig mit Vertreterinnen und Vertretern der Gewerkschaften, Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Zivilgesellschaft zu verschiedenen Transformationsthemen auszutauschen.

Im Fokus des Treffens am 14. Juni standen die Themen klimaneutrale Wirtschaft, Digitalisierung und nachhaltige Arbeit. Weitere Informationen: [Allianz für Transformation](#).

1.2 Bundesbericht Forschung und Innovation (BUFI) veröffentlicht

Am 22. Juni wurde der Bundesbericht Forschung und Innovation 2022 veröffentlicht. Darin wird konstatiert, dass Deutschland über ein leistungsfähiges Forschungs- und Innovationssystem verfügt, das sich trotz Herausforderungen der COVID-19-Pandemie bewährt hat. Die Investitionen von Staat, Wirtschaft und Hochschulen in Forschung und Entwicklung beliefen sich im Jahr 2020 auf rund 106 Milliarden Euro, was 3,14% der deutschen Wirtschaftsleistung entspricht. In zwei Teilen stellt der Bericht die forschungs- und innovationspolitischen Ziele der Bundesregierung sowie ausgewählte Daten und Fakten des deutschen Forschungs- und Innovationssystems dar. Weitere Informationen sowie Downloadmöglichkeiten finden sich hier: [Bundesbericht Forschung und Innovation 2022](#).

1.3 Forschungsministerin mahnt zu Distanz bei Kooperationen mit China

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung Stark-Watzinger hat im Interview mit dem Handelsblatt zu mehr Distanz gegenüber China auch in der Wissenschaft aufgerufen. Insbesondere bei Dual-Use-Fällen und bei Künstlicher Intelligenz spricht sie sich für Zurückhaltung in deutsch-chinesischen Forschungs-kooperationen aus. Andererseits existieren jedoch auch Felder, in denen Forschungs Kooperationen unverzichtbar seien, beispielsweise in Bezug auf den Klimawandel. Gleichzeitig plant das BMBF, Hochschulen und Forschungseinrichtungen beim Aufbau unabhängiger Chinakompetenz zu unterstützen. Weitere Themen des Interviews betreffen die Innovationsperformanz der deutschen Wirtschaft, Ausgründungen und Transferaktivitäten: [Interview mit Bundesministerin Stark-Watzinger im Handelsblatt](#).

1.4 Forschungsgipfel 2022 – 9 Leitlinien für die neue Zukunftsstrategie

Am 4. Mai 2022 fand der diesjährige Forschungsgipfel zum Thema „Innovationspolitik nach der Zeitenwende – Mehr Dynamik und neue Prioritäten“ statt (weitere Informationen einschließlich Mitschnitte des Livestreams finden sich [hier](#)). Von den Initiatoren des Forschungsgipfels wurde am 17. Juni ein Ergebnispapier mit dem Titel „Innovationspolitik nach der Zeitenwende – Leitlinien für eine Zukunftsstrategie“ veröffentlicht. Darin werden neun Leitlinien für die Zukunftsstrategie der Bundesregierung im Hinblick auf Forschung und Innovation identifiziert. Dieses Dokument findet sich unter folgendem Link: [Forschungsgipfel 2022 – Innovationspolitik nach der Zeitenwende](#).

1.5 Expertise belegt positive Wirkung des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand für den innovativen Mittelstand

Eine vom RKW-Kompetenzzentrum durchgeführte Studie identifiziert positive Wirkungen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) auf den innovativen Mittelstand. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass ZIM einen wichtigen Beitrag zur technologischen Vernetzung von KMU leistet und geförderte Unternehmen stärker und kontinuierlicher in Forschung und Entwicklung investieren. Auch der positive Effekt des Programms auf die Schaffung bzw. Sicherung wettbewerbsfähiger Arbeitsplätze wird hervorgehoben. Weitere Informationen sowie die Studie zum Download finden sich unter folgendem [Link](#).

2

Themen mit Bezug auf Innovationsfelder NRW

2.1 Innovative Werkstoffe und Intelligente Produktion

Tag der Industrie

Am 20. und 21. Juni fand der Tag der Industrie in Berlin statt. Auf der Zukunftskonferenz wurden Impulse von Seiten der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zur Frage gegeben, über welche Veränderungen Wirtschaft und Gesellschaften in Deutschland und Europa weiterhin erfolgreich sein können. Informationen zur Veranstaltung und Livestreams sind online [hier](#) verfügbar.

2.2 Vernetzte Mobilität und Logistik

Deutscher Mobilitätspreis 2022

Am 15. Juli fand die digitale Auftaktveranstaltung für den Deutschen Mobilitätspreis 2022 statt. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) vergibt diesen Preis seit 2016 und prämiert jährlich Projekte zur zukunftsfähigen Mobilität unter Nutzung der Potenziale der Digitalisierung. Bürger:innen, Gründer:innen, Entwickler:innen und Expert:innen sowie herausragende Persönlichkeiten sind aufgerufen, sich mit ihren innovativen Projekten zur Zukunft der Mobilität zu bewerben. Die Verleihung des Deutschen Mobilitätspreises 2022 findet im Oktober statt. Weitere Informationen finden sich hier: [Deutscher Mobilitätspreis 2022](#).

Masterplan Ladeinfrastruktur II

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat federführend den „Masterplan Ladeinfrastruktur II“ als zentrales Element für die Unterstützung der Elektromobilität erarbeitet. Der Masterplan enthält verschiedene Maßnahmen wie u.a. die Gründung einer interministeriellen Steuerungsgruppe Ladeinfrastruktur, die Behandlung rechtlicher Aspekte, Maßnahmen zur Unterstützung der Kommunen, weitere Schritte im Hinblick auf Konzepterstellung, Roadmapentwicklung, Monitoring usw. Weitere Informationen sowie der Masterplan sind auf der [Webseite des BMDV](#) verfügbar.

2.3 Umweltwirtschaft und Circular Economy

Bioökonomie auf der Hannover Messe 2022

Biobasierte Innovationen können den Wandel hin zum klimaneutralen und nachhaltigen Wirtschaften ermöglichen. Im „Schaufenster Bioökonomie“ präsentierten das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) vom 30. Mai bis 2. Juni geförderte Forschungsprojekte auf der Hannover Messe. Weitere Informationen über diesen [Link](#).

Transferkonferenz der BMBF-Fördermaßnahme ReziProK

Am 23. und 24. Juni fand die Transferkonferenz der BMBF-Fördermaßnahme „Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Innovative Produktkreisläufe (ReziProK)“ in Berlin statt. Dabei wurden die Ergebnisse, Hemmnisse und Handlungsempfehlungen der 25 im Rahmen der Fördermaßnahme geförderten Projekte vorgestellt. Ziel der Projekte war es u.a. Produktkreisläufe zu schließen und zur Umsetzung einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft beizutragen. [Link](#)

2.4 Energie und innovatives Bauen

Kabinett verabschiedet Bundesbericht Energieforschung 2022

Am 15. Juni hat das Kabinett den [Bundesbericht Energieforschung 2022](#) verabschiedet. Neben einem Überblick über die Förderpolitik des Bundes präsentiert der Bericht die Fortschritte im 7. Energieforschungsprogramm. Der Schwerpunkt des Programms liegt im Transfer von Innovationen in die Praxis. Insgesamt wurden 2021 rund 7.000 Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsprojekte gefördert. Weitere Informationen sowie die Downloadmöglichkeit des Berichts finden sich unter diesem [Link](#).

Naturverträglicher Windkraft-Ausbau wird beschleunigt

Um den zukünftigen naturverträglichen Ausbau von Windenergie zu beschleunigen, hat das Bundeskabinett am 15. Juni Gesetzesentwürfe zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land sowie zur Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes beschlossen. Änderungen betreffen beispielsweise die bereitzustellende Fläche für Windkraftanlagen, die baurechtliche Zulassung, Mindestabstandsregelungen, Regelungen zum Einbezug von Landschaftsschutzgebieten usw. Weiterführende Informationen sowie der Gesetzentwurf finden sich unter diesem [Link](#).

ESYS-Stellungnahme zum Ausbau von Photovoltaik und Windenergie

Am 27. Juni haben die Wissenschaftsakademien eine Stellungnahme zum beschleunigten Ausbau von Photovoltaik und Windenergie veröffentlicht. Darin werden zwölf Handlungsoptionen vorgelegt, wie Hemmnisse abgebaut werden können, um das nötige Tempo beim Ausbau zu erreichen. Weitere Informationen finden sich [hier](#), ebenso wie eine Downloadmöglichkeit des Berichts „[Wie kann der Ausbau von Photovoltaik und Windenergie beschleunigt werden?](#)“

2.5 Innovative Medizin, Gesundheit und Life Science

Studie des BMBF zur Coronavirus-Immunität in Deutschland

Das BMBF hat am 27. Juni die Immunitätsstudie [IMMUNBRIDGE](#) in Auftrag gegeben. Im Rahmen der Studie sollen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des „Netzwerk Universitätsmedizin“ (NUM) Daten zur Immunität der Bevölkerung gegen das Coronavirus erfassen. Erste Ergebnisse sollen bereits im September vorliegen.

acatech Senat diskutiert digitale Transformation des Gesundheitssystems

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass die Leistungs- und Widerstandsfähigkeit des Gesundheitswesens in Deutschland verbessert werden müssen. Unter dem Motto „Medizin im Umbruch“ diskutierte der Senat der Deutschen Akademie für Technikwissenschaften acatech Perspektiven zur digitalen Transformation des Gesundheitswesens. Seine Schlussfolgerung: die digitale Vernetzung kann Zugang, Diagnostik, Arbeitsprozesse und Kostenkontrolle verbessern. Weitere Informationen und Beiträge der acatech finden sich [hier](#).

2.6 Kultur, Medien- und Kreativwirtschaft und innovative Dienstleistungen

Förderung nichttechnischer Innovationen erfolgreich

Das Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) ist positiv evaluiert worden. Das Programm startete im Jahr 2019 als Pilotprogramm für nichttechnische Innovationen wie kreativwirtschaftliche Konzepte oder digitale Organisationsmodelle. Die Förderung soll fortgesetzt werden und ein ganzheitliches Denken in der Innovationspolitik unterstützen. Der Abschlussbericht der Evaluation und weitere Informationen finden sich unter folgendem [Link](#).

Deutsches Konsortium gewinnt KIC-Ausschreibung im Kultur- und Kreativbereich

Das Konsortium „[Innovation by Creative Economy \(ICE\)](#)“ unter deutscher Leitung und Koordinierung durch die Fraunhofer-Gesellschaft hat die Ausschreibung für eine neue Wissens- und Innovationsgemeinschaft im Kultur- und Kreativbereich für sich entschieden. Das Konsortium besteht aus insgesamt 50 Partnern in 20 Ländern und erhält einen Zuschuss von bis 6 Millionen Euro für die Gründung. Es ist eine Knowledge and Innovation Community (KIC), die das [Europäische Institut für Innovation und Technologie \(EIT\)](#) als Partnerschaft zwischen Universitäten, Forschungszentren und der Wirtschaft fördert. Das ICE soll seinen Hauptsitz in Nordrhein-Westfalen haben. Weitere Informationen beispielsweise über [CREATIVE.NRW](#).

2.7 Schlüsseltechnologien der Zukunft, IKT

Jülich wird Standort des ersten europäischen Exascale-Supercomputers

Die europäische Supercomputing-Partnerschaft [EuroHPC](#) (European High Performance Computing Joint Undertaking) hat in Kajaani (Finnland) für das Forschungszentrum Jülich als neuem Standort für den ersten Exascale-Supercomputer in Europa votiert. EuroHPC beschafft den neuen Rechner, baut ihn in Jülich auf und betreibt ihn. Auf Bundesebene fördert das BMBF Supercomputer mit seinem Programm „[Hoch- und Höchstleistungsrechnen für das digitale Zeitalter – Forschung und Investitionen zum High-Performance-Computing](#)“, darunter als erster Ebene das [Gauss Centre for Supercomputing](#), zu dem das Höchstleistungsrechenzentrum der Universität Stuttgart, das Leibniz Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in Garching bei München und das Supercomputing Centre am Forschungszentrum Jülich gehört. Die Kosten für den neuen Supercomputer Exascale werden durch die Europäische Union, das BMBF und das Land Nordrhein-Westfalen getragen. Als erster Rechner in Europa wird der Supercomputer mehr als eine Billion Rechenoperationen pro Sekunde (Exaflops) überschreiten. Vgl. auch [Informationen des Forschungszentrums Jülich](#).

Quantensysteme: Zukunftstechnologien für Innovation und Fortschritt

Quantentechnologien und Photonik – zusammengefasst als Quantensysteme – werden als zentrale Elemente der deutschen Wettbewerbsfähigkeit im Bereich der Zukunftstechnologien angesehen. So hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung die vormals getrennten Zukunftsthemen nun unter dem gemeinsamen Dach des Forschungsprogramms „[Quantensysteme – Spitzentechnologie entwickeln. Zukunft gestalten.](#)“ gebündelt und als Strategierahmen für die Forschungsförderung in den kommenden zehn Jahren festgelegt. Das Programm hat drei Handlungsfelder: ‚Technologische Grenzen verschieben‘; ‚Quantensysteme in die Anwendung bringen‘ und ‚Ökosysteme gestalten‘. Weitere Informationen und Verweise zu Forschungsschwerpunkten finden sich [hier](#).

Impressum

Herausgeber:

Diese Studie wurde unabhängig von Fraunhofer ISI erstellt und ist Teil des Auftrags NRW.innovativ, der durch das Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen erteilt wurde.

Ansprechpartner bei NRW.innovativ:

Dr. Andrea Zenker

(andrea.zenker@isi.fraunhofer.de)

Dr. Thomas Stahlecker

(thomas.stahlecker@isi.fraunhofer.de)

Christopher Stolz

(christopher.stolz@isi.fraunhofer.de)

Bildnachweise:

stock.adobe.com

Gestaltung:

giftGRÜN GmbH Digitalagentur, giftgruen.com

